

Ich habe die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied von

Prof. Dr. Joseph Hersch

in Kenntnis zu setzen. Er verstarb am 3. Januar 2012 in seinem 87. Lebensjahr.

Der Verstorbene studierte bis 1948 an der Abteilung Mathematik und Physik der ETH Zürich und promovierte 1954 mit Auszeichnung. Von 1955 bis 1957 arbeitete er als Assistent am mathematischen Seminar und erlangte 1958 die *venia legendi* für das Lehrgebiet Mathematik. Im Jahr 1962 wurde Joseph Hersch vom Bundesrat zum ordentlichen Professor für höhere Mathematik in französischer Sprache der ETH Zürich gewählt. Während seiner Amtszeit stand er mehrere Jahre der Abteilung für Mathematik und Physik vor. Er emeritierte im Jahr 1990.

Joseph Hersch beschäftigte sich mit klassischer geometrischer Funktionentheorie und Variationsrechnung, insbesondere mit deren Anwendung auf Extremalprobleme in der mathematischen Physik. Er wurde durch seine zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen international bekannt und anerkannt. Er war ein engagierter Lehrer und betreute als letzter den propädeutischen Unterricht für Mathematik in französischer Sprache an der ETH Zürich. Ein grosser Teil seiner Lehrtätigkeit fand an den Ingenieurabteilungen statt.

Joseph Hersch verfolgte nicht nur das Ziel, solide Kenntnisse zu vermitteln, sondern es war ihm auch ein wichtiges Anliegen, seine Studierenden in allen anderen Belangen des Studiums zu unterstützen. Er wird uns als ausserordentlich einfühlsame und gebildete Person in Erinnerung bleiben.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Studierenden wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Präsident der ETH Zürich
Ralph Eichler

Im Sinne des Verstorbenen gedenke man wohlthätiger Institutionen.